

11.9.2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe MitarbeiterInnen!

Am Ende dieser Woche darf ich mich wieder mit Informationen aus dem Krisenstab an Sie wenden:

Mit der heutigen **Pressekonferenz der Bundesregierung** wurden nun auch die **Bezirke Korneuburg und Wiener Neustadt auf mittleres Risiko (gelb)** gestellt. Unter folgendem Link https://www.erzdioezese-wien.at/dl/MklqJKJnLollJqx4nJK/brief_gv_04092020_pdf sind die dafür geltenden **diözesanen Empfehlungen** und die bestehenden Präventionsmaßnahmen abrufbar.

Bei besonderen Gottesdiensten (siehe https://www.erzdioezese-wien.at/dl/sltKJKJnLollJqx4koJK/20200820_Checkliste_besondere_GD_pdf) kann es sinnvoll sein und bei großen Veranstaltungen (über 200 Teilnehmer) ist es vorgeschrieben, einen Präventionsverantwortlichen einzusetzen und im Vorfeld ein Präventionskonzept zu erstellen. Das **Rote Kreuz** bietet einen Online-Kurs zur **Ausbildung als COVID-Präventionsverantwortlichen** an. Nähere Infos finden sich unter: <https://www.roteskreuz.at/wien/katastrophenhilfe/veranstaltungssicherheit/covid-19-beauftragter/>. Unter demselben Link ist auch eine Mustervorlage für ein umfassendes Präventionskonzept abrufbar.

Die **Corona-Hotline** für ehren- und hauptamtliche MitarbeiterInnen (0676 / 610 52 52) ist ab 7. September immer von **Montag bis Freitag, von 10.00 bis 14.00 Uhr**, erreichbar.

An dieser Stelle möchte ich Sie auf die Verwendung der **Stopp-Corona-App** (www.stopp-corona.at) aufmerksam machen, die selbstverständlich auch für das **Diensthandy** benutzt werden kann.

Wie schon angekündigt, findet die Chrisammesse heuer am Fest der Kreuzerhöhung (14.09.2020, 18.00 Uhr) im Dom zu St. Stephan statt. Dabei wird auch des 25. Jahrestages der Amtsübernahme durch unseren Erzbischof gedacht. Für mitfeiernde Priester und Diakone gelten **dafür folgende COVID19- Hinweise:**

- Bringen Sie bitte eine eigene **Albe, eine weiße Stola, einen Mund-Nasenschutz und einen eigenen Kugelschreiber** mit. Die Umkleidemöglichkeit besteht wie gewohnt im Curhaus, Stephansplatz 3.
- **Betreten Sie bitte den Dom ausschließlich durch das Primtor**, gegenüber dem Curhaus.
- **Bei den Eingängen liegen Datenblätter** auf. Darauf können Sie mit Ihrem eigenen Kugelschreiber Namen und Kontaktdaten hinterlassen. Diese Daten ermöglichen, Sie im Falle eines möglichen Infektionsgeschehens zu informieren und eine mögliche Infektionskette rasch einzudämmen. Die Daten werden nach 28 Tagen vernichtet.

- **Während des Gottesdienstes ist das Tragen des Mund-Nasenschutzes verpflichtend**
- **Halten Sie bitte die Corona-Abstandsregeln immer ein:** beim Umkleiden, beim Betreten des Domes, bei der Wahl ihres Sitzplatzes, im Stehen und im Gehen.
- **Zur Kommunion** treten Sie unter Wahrung der Abstände wie im Feierheft beschrieben an den Altar und kommunizieren am Altar mit Rücksicht auf die besonderen Verhältnisse ausschließlich in der Brotgestalt.
- **In diesem Jahr gibt es keine gemeinsame Auszugsprozession** in die Sakristei. Bitte bleiben Sie bis zum Ende der Liturgie auf Ihren Plätzen und verlassen dann bankweise, von hinten beginnend den Dom nur über das Primtor.
- **Die Abholung der Heiligen Öle** nach der Chrisammesse und am Dienstag, 15.9. von 9.00-13.00 Uhr, findet heuer in der Barbarakapelle des Domes (Adlerturmhalle, Nähe Gruftabgang) statt. Beachten Sie wieder die Abstandregeln und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz. Sie können den Dom danach durch das Adlertor verlassen.

Eine Mitfeier ist für alle unter Berücksichtigung der Platzvorgabe (maximal 750 Menschen im Dom) möglich. Zusätzlich wird die Liturgie über Livestream übertragen. Angesichts der beschränkten Platzzahl im Dom weisen wir explizit auf diese Form der Teilnahme als Zeichen der Verbundenheit hin. Priester können ihr Weiheversprechen auch auf diesem Weg erneuern. Sie finden den Livestream auf der Homepage der Erzdiözese Wien und unter diesem Link: <https://www.erzdioezese-wien.at/chrisammesse2020>.

Die Bischofskonferenz arbeitet derzeit noch an detaillierten Regelungen, die sich an den Ampelphasen der Bundesregierung orientieren werden. Die Bundesregierung hat entsprechende Vorschriften für Ende September in Aussicht gestellt. Ich bitte Sie daher noch um ein wenig Geduld in Bezug auf weitere Hinweise und Empfehlungen durch den Krisenstab. Mir ist bewusst, dass die derzeitige Situation mitunter für Verunsicherung hinsichtlich der Gestaltung des pfarrlichen Lebens sorgt. Lassen Sie sich bitte trotzdem nicht entmutigen, kirchliches Leben auch in der gegenwärtigen Situation aktiv zu gestalten.

Ich danke für Ihr Engagement und wünsche uns allen einen guten Start in dieses neue Arbeitsjahr.

Ihr Generalvikar
Nikolaus Krasa

Dieses Mail ergeht an: Pfarren, Priester, Diakone, PastoralassistentInnen, DienststellenleiterInnen, MitarbeiterInnen, GeschäftsführerInnen der Stiftungen, PGRs, Ordensniederlassungen